

Detailberichte für die GV 29.10.2025

3. Liga

Trainer: Rui Ganhao

Assistenz-Trainer: Riccardo Loffreda, Pascal Holenstein

1. FC Wängi 1	22	15	3	4	(55)	52	:	26	+26	48
2. FC Sirnach 1	22	15	3	4	(94)	59	:	25	+34	48
3. SC Aadorf 1	22	13	4	5	(47)	57	:	36	+21	43
4. FC Uznach 1	22	13	3	6	(33)	60	:	32	+28	42
5. SC Bronschhofen 1	22	10	5	7	(39)	48	:	33	+15	35
6. FC Neckertal-Degersheim 1	22	9	6	7	(59)	39	:	32	+7	33
7. FC Ebnat-Kappel 1	22	10	3	9	(64)	43	:	41	+2	33
8. FC Wattwil Bunt 1929 1	22	9	0	13	(74)	34	:	53	-19	27
9. FC Dussnang 1	22	7	4	11	(77)	37	:	57	-20	25
10. FC Kirchberg 1	22	4	5	13	(41)	45	:	64	-19	17
11. FC Linth 04 2	22	4	1	17	(171)	32	:	72	-40	13
12. FC Münchwilen 1	22	3	3	16	(91)	33	:	68	-35	12

Die Saison 2024/25 war für den FC Wängi in der 3. Liga sehr erfolgreich. Nach einem schwierigen Start fand das Team schnell seinen Rhythmus und überzeugte mit einer starken Rückrunde. Mit 48 Punkten und einem Torverhältnis von +26 zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Leistung. Toptorschütze Michael Schneider erzielte 19 Treffer und trug wesentlich zum Erfolg bei. Insgesamt bewies der FC Wängi grossen Teamgeist und Kampfwillen – der Aufstieg ein verdienter Lohn für eine starke Saison.



4. Liga

Trainer: Milad Ahadi

Assistenz-Trainer: Pawel Maciej Krystek

. LIG	A - GRUPPE 7										
1.	FC Uzwil 3	18	13	3	2	(19)	71	:	27	+44	42
2.	FC Frauenfeld 2a	18	13	2	3	(25)	55	:	30	+25	41
3.	FC Henau 2	18	10	4	4	(42)	44	:	33	+11	34
4.	FC Bazenheid 2	18	7	5	6	(57)	43	:	41	+2	26
5.	FC Niederstetten 1	18	7	3	8	(27)	38	:	41	-3	24
6.	FC Flawil 2a	18	6	4	8	(51)	32	:	26	+6	22
7.	FC Wängi 2	18	6	3	9	(58)	43	:	51	-8	21
8.	FC Eschlikon 1	18	5	3	10	(23)	44	:	47	-3	18
9.	FC Tobel-Affeltrangen 1946 2	18	3	8	7	(30)	27	:	43	-16	17
10.	FC Wil 1900 2	18	1	3	14	(64)	30	:	88	-58	6

Die Mannschaft startete mit durchwachsenen Ergebnissen, konnte sich jedoch im Laufe der Saison stabilisieren. Sie musste einige Rückschläge einstecken und erreichte am Ende keinen Spitzenplatz, war aber im soliden Mittelfeld der Liga angesiedelt. Der Ligaerhalt war nie in echter Gefahr.



5. Liga

Trainer: Stefano Sassano

Assistenz-Trainer: Andrea Patelli

5. LIGA - QUALIFIKATION - GRUPPE 8										
1. FC Littenheid 1	8	6	2	0	(5)	34	:	11	+23	20
2. FC Eschlikon 2	8	6	1	1	(16)	29	:	7	+22	19
3. FC Kirchberg 2	8	5	3	0	(9)	33	:	19	+14	18
4. FC Wängi 3	8	3	2	3	(11)	25	:	22	+3	11
5. FC Dussnang 2	8	2	3	3	(16)	10	:	24	-14	9
6. FC Neckertal-Degersheim 2	8	2	2	4	(11)	27	:	26	+1	8
7. SC Aadorf 2	8	1	2	5	(17)	13	:	32	-19	5
8. FC Sirnach 2a	8	1	2	5	(40)	13	:	27	-14	5
9. FC Niederstetten 2	8	0	3	5	(14)	14	:	30	-16	3

LIGA - AUFSTIEGSRUNDE - GRUPPE 3										
1. FC Uzwil 4	9	8	1	0	(37)	26	:	5	+21	25
2. FC Pfyn 1b	9	6	1	2	(15)	23	:	13	+10	19
3. KF Dardania St. Gallen 2	9	5	2	2	(35)	23	:	12	+11	17
4. FC Weinfelden-Bürglen 2c	9	5	1	3	(13)	21	:	12	+9	16
5. FC Amriswil 3a	9	4	2	3	(18)	18	:	14	+4	14
6. FC Wängi 3	9	3	3	3	(32)	14	:	17	-3	12
7. FC Eschenbach 2a	9	3	2	4	(9)	18	:	16	+2	11
8. FC Eschlikon 2	9	0	4	5	(51)	13	:	30	-17	4
9. FC Münsterlingen 2	9	0	3	6	(14)	14	:	26	-12	3
10. SC Berg 2	9	0	3	6	(15)	15	:	40	-25	3

Die 5.-Liga-Mannschaft des FC Wängi zeigte in der Saison 2024/25 eine engagierte und insgesamt erfreuliche Leistung. Nach einer soliden Qualifikationsphase, in der das Team den 4. Platz belegte, konnte sich die Mannschaft für die Aufstiegsrunde qualifizieren. Dort traf Wängi auf starke Gegner und zeigte trotz teilweise knapper Resultate viel Einsatz und Teamgeist.

In der Aufstiegsrunde hielt das Team gut mit und sammelte wertvolle Erfahrung auf höherem Niveau. Zwar reichte es am Ende nicht ganz zum Sprung in die 4. Liga, doch die gezeigten Leistungen machten deutlich, dass das Potenzial vorhanden ist.



Senioren 30+

Trainer: Michael Schürch

Assistenz-Trainer: Roman Meiler

ENIOREN 30+ - QUALIFIKATION - GRUPPE 8										
1. FC Münchwilen-Dussnang Grp.	6	4	2	0	(4)	17	:	4	+13	14
2. FC Sirnach	6	3	1	2	(3)	15	:	12	+3	10
3. FC Bütschwil Grp.	6	3	1	2	(4)	18	:	14	+4	10
4. FC Wängi	6	3	0	3	(7)	15	:	16	-1	9
5. FC Eschlikon	6	3	0	3	(7)	11	:	16	-5	9
6. SC Aadorf	6	1	2	3	(6)	7	:	13	-6	5
7. FC Bazenheid-Kirchberg Grp.	6	1	0	5	(8)	11	:	19	-8	3

SENIOREN 30+ - FRÜHJAHRSRUNDE - GRUPPE 5										
1. FC Flawil	8	6	1	1	(23)	19	:	6	+13	18
2. FC Wängi	8	4	3	1	(4)	24	:	11	+13	14
3. SC Bronschhofen	8	4	3	1	(7)	23	:	11	+12	14
4. FC Bütschwil Grp.	8	3	1	4	(6)	14	:	16	-2	9
5. FC Eschlikon	8	2	3	3	(7)	9	:	15	-6	8
6. SC Aadorf	8	2	2	4	(14)	10	:	20	-10	7
7. FC Niederstetten	8	1	4	3	(10)	14	:	19	-5	6
8. FC Bazenheid-Kirchberg Grp.	8	1	1	6	(3)	9	:	24	-15	3
9. FC Wil 1900	R 8	0	8	0	(4)	0	:	0	0	0

Die Senioren 30+ des FC Wängi verpassten in der Saison 2024/25 die Meisterschaftsrunde nur knapp. Mit 9 Punkten fehlten lediglich 2 Punkte für die Qualifikation. In der Rückrunde zeigten sie eine starke Leistung: Aus 8 Spielen holte das Team 4 Siege und 3 Unentschieden und schloss die Saison auf Platz 2 ab.



Senioren 40+

Trainer: Tino Jetschmanegg

Assistenz-Trainer: Pino Tedesco

ENIOREN 40+ - VORRUNDE - GRUPPE 4										
1. FC Uzwil-Henau Grp.	7	6	1	0	(4)	29	:	4	+25	19
2. FC Münchwilen Grp.	7	6	0	1	(1)	26	:	11	+15	18
3. FC Frauenfeld	7	4	1	2	(13)	13	:	10	+3	13
4. SC Aadorf	7	4	0	3	(2)	14	:	16	-2	12
5. FC Wattwil Bunt 1929 Grp.	7	3	0	4	(2)	16	:	19	-3	9
6. FC Wil 1900 Grp.	7	2	1	4	(13)	10	:	14	-4	7
7. FC Wängi Grp.	7	0	2	5	(5)	9	:	27	-18	2
8. FC Niederstetten	7	0	1	6	(4)	8	:	24	-16	1

ENIOREN 40+ - RÜCKRUNDE - GRUPPE 4										
1. FC Uzwil-Henau Grp.	14	11	3	0	(21)	76	:	12	+64	36
2. FC Frauenfeld	14	9	3	2	(21)	35	:	17	+18	30
3. FC Münchwilen Grp.	14	8	3	3	(20)	38	:	22	+16	27
4. SC Aadorf	14	6	2	6	(7)	31	:	32	-1	20
5. FC Wattwil Bunt 1929 Grp.	14	6	0	8	(4)	36	:	44	-8	18
6. FC Wil 1900 Grp.	14	5	2	7	(19)	24	:	41	-17	17
7. FC Wängi Grp.	14	1	3	10	(7)	21	:	59	-38	6
8. FC Niederstetten	14	1	2	11	(9)	14	:	48	-34	5

Die Senioren 40+ des FC Wängi erlebten in der Saison 2024/25 ein schwieriges, aber kämpferisches Jahr. In der Hinrunde kam die Mannschaft in sieben Spielen nur auf zwei Punkte und tat sich besonders in der Offensive schwer. Trotz zahlreicher engagierter Auftritte fehlte oft das nötige Glück im Abschluss. In der Rückrunde zeigte das Team jedoch eine klare Steigerung. Mit einem Sieg und drei Unentschieden konnte man die Punkteausbeute deutlich verbessern und phasenweise gute Leistungen abrufen. Die Moral und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft blieben trotz der schwierigen Situation stets intakt. Auch wenn die Saison sportlich nicht nach Wunsch verlief, darf das Team auf den Aufwärtstrend in der zweiten Hälfte aufbauen. Mit etwas mehr Konstanz und Effizienz im Abschluss kann die Mannschaft in der kommenden Spielzeit sicher wieder positivere Ergebnisse erzielen.



Bericht Juniorenobmann FC Wängi Saison 2024/25

Da wir diese Saison aus Gründen von zu wenig Personal ohne A-Junioren auskommen mussten, haben wir diese Junioren in die Aktivmannschaften eingegliedert. Auch für den damalige Trainer der A-Junioren wurde eine Lösung gefunden, er übernahm die 2. Mannschaft und dies mit gutem Erfolg. Die B-Junioren schlugen sich ansprechend und sind im Mittelfeld klassiert. Hier gab es einen Trainerabtausch, der Trainer wurde zum Assistenten und der Assistent zum Haupttrainer. Die C-Junioren sind im vorderen Mittelfeld klassiert und haben nach den Querelen der letzten Saisons gute Fortschritte gemacht. Bei den Cb-Junioren funktioniert die Gruppierung mit dem SC Aadorf sehr gut, seit diesem Jahr trainieren sie auch zusammen Aadorf und sind im vorderen Mittelfeld klassiert. Unser Sorgenkind sind die Da-Junioren. Wir haben sie in die 9er-Gruppe angemeldet, da es aber praktisch alles jüngere Jahrgänge sind, haben sie meist hoch verloren. Neu haben wir entschieden, dass sie im Frühjahr 2026 in der 7er-Gruppe der jüngeren Jahrgänge angemeldet werden, wobei die 4 Junioren mit älterem Jahrgang weiter mit ihnen trainieren werden, jedoch im Db in der 2. Stärkeklasse die Spiele absolvieren. Beim Db bin ich sehr positiv überrascht, da sie noch nie so viele Spiele gewonnen oder auf Augenhöhe mitgespielt haben wie in dieser Herbstsaison. Bei den E-Junioren haben wir nur noch 2 Mannschaften angemeldet. Das hat sich ausbezahlt, da sie immer mit genug Spielern an die Turnieren fahren konnten. Bei den FJunioren haben sich die Erfolge an den Turnieren auch eingestellt und es macht viel Freude dabei. Bei den G-Junioren hat sich der Bestand auch erhöht, da Anfang Saison eher ein schmales Kader auf dem Papier stand aber viele neue Spieler/innen dazu gestossen sind. Im Kinderfussball soll der Spass an erster Stelle stehen, was man auch sehen konnte. Also gute Trainerarbeit geleistet wird, wie auch bei den anderen Juniorenklassen.

Fazit: Da ich selber krankheitsbedingt lange abwesend war, konnte ich die Juniorenabteilung nur von fern betrachten. Nach diversen Gesprächen mit Trainern und Angehörigen der Junioren, kann ich aber ein gutes Urteil abgeben. Ich hoffe es geht im Frühjahr 2026 wieder so oder noch besser weiter. Der

Juniorenobmann Marcus Keller